



Schlangenzunft Zarten E.V.
seit 1951



Liebe Schlangen,
liebe Narrenfreunde,

„Narri – Narro, der erste Schlangen – Newsletter isch do!“

Mit diesem „neuen“ Informationsmedium wollen wir Euch alle - in unregelmäßigen Abständen - auch außerhalb von Mitgliederversammlungen oder persönlichen Zusammentreffen, über aktuelle Themen informieren, Geschehenes Revue passieren lassen und hin und wieder auch die ein oder andere Anekdote aus dem Nähkästchen plaudern.☺

Des Weiteren wollen wir mit diesem Papier auch allen aktiven und passiven Mitgliedern, die nicht regelmäßig an unseren Unternehmungen teilnehmen können, die Chance bieten, sich mit Hilfe dieses Newsletters immer auf dem Laufenden zu halten.

Ziel ist es aber auch, für einen regen Austausch zu sorgen. Dabei sind Diskussionen gewollt, da diese für uns bedeuten, dass sich jeder der sich daran beteiligt und seine Meinung vertritt, letztendlich auch aktiv am Ergebnis beteiligt hat.

So, jetzt aber genug Erklärt!

Wir hoffen, dass Euch der erste Newsletter gefällt und wünschen Euch viel Spaß beim Lesen!

Stellvertretend für die gesamte Redaktion



„Brilli“
(Chefredakteur)

Und hier die Themen unserer ersten Ausgabe:

- 1.) „K.O.-Tropfen“-NEIN DANKE!
- 2.) Neues Busunternehmen = neue Regeln
Getränke im Bus – Was muss beachtet werden!
- 3.) „Weißt du noch letztes Jahr...“
Narrenzeitungsberichte für 2014 inkl. Abgabetermine
- 4.) „Zunftraum-Hoggede“ am 22.02.2014
(Aktueller Sachstand)
- 5.) Termintausch „Sommerveranstaltung“
- 6.) Anekdote des Tages: Wer ist eigentlich Christian Osten?



1.) K.O.-Tropfen“ - NEIN DANKE!

Nein, wir wollen niemanden vom Feiern abhalten und auch niemandem unnötig Angst einjagen. Aber wir wollen auch, dass es kein böses Erwachen gibt und Euch als Präventivmaßnahme über die Gefahren und das richtige Verhalten in Sachen K.O.-Tropfen informieren.

Was sind K.O.-Tropfen?

K.O.-Tropfen, Liquid Ecstasy, GBL, GHB...viele Bezeichnungen für ein Mittel, das größte Probleme bereiten kann. Ahnungslosen Frauen und Männern werden diese heimlich in Drinks gemischt, um die Opfer anschließend wehrlos zu machen. Zum Teil aus Spaß und Unwissenheit was diese anrichten können, aber zum Teil auch mit der Absicht anderen Bewusst einen Schaden zuzufügen.

Deshalb gilt gerade an Fasnacht, wo viele Menschen ausgelassen miteinander feiern und auch viel Alkohol konsumiert wird besonders achtsam zu sein.

Wie wirken sich K.O.-Tropfen aus?

Erste Symptome sind Schwindel und Übelkeit. Zunächst können diese aber auch enthemmend und euphorisierend wirken. Das sexuelle Verlangen steigt und Betroffene flirten vehement oder reden massiv auf Freunde ein. Betroffene sind bereits in diesem Wachzustand praktisch willenlos und leicht manipulierbar. Bei ausreichender Dosis folgt die Müdigkeit und ein Tiefschlaf oder sogar Bewusstlosigkeit. Am nächsten Tag können sich die Opfer an nichts mehr erinnern und da sich die Substanzen im Blut schnell abbauen, sind diese auch meist nicht mehr nachweisbar. Deshalb ist es auch wichtig bei den ersten Anzeichen zu reagieren.

Wie kann ich mich schützen?

- Das eigene Getränk niemals unbeaufsichtigt lassen. Am besten auch immer in der Gruppe gegenseitig die Getränke beaufsichtigen und keinen Fremden anvertrauen.
- Möglichst offene Getränke (Gläser) vermeiden.
- Keine spendierten Drinks annehmen, wenn du nicht selbst den Weg vom Tresen verfolgen konntest.
- Sofort einen Verantwortlichen oder ein Vorstandsmitglied informieren, wenn Ihr merken solltet, dass etwas nicht mit Euch oder anderen stimmt. Gleiches gilt, solltet Ihr jemanden gesehen haben, der einem/einer anderen etwas ins Glas getan hat.

Fazit: Wenn wir alle unsere Augen offen halten und die Hinweise beachten, dann steht einer glückseligen Fasnet nichts im Wege!



2.) Neues Busunternehmen = neue Regeln Getränke im Bus – Was ist in diesem Jahr erlaubt!

Am Samstag, den 25.01.2014 steht unsere erste Busfahrt dieser Fasnets-Kampagne zur Fackelwanderung der Bollschweiler Teufel an. Und wie Euch bereits an der Mitgliederversammlung mitgeteilt wurde, reisen wir in diesem Jahr erstmals mit dem Busunternehmen Zipfel. Dies teilte uns im Vorfeld mit, dass im Bus ausschließlich Flaschen erlaubt sind (!). Das bedeutet im Umkehrschluss auch:

Keine offenen Getränke und vor allem auch kein „Joster“, „Ficken“ und Konsorten die mit reichlich Farbstoff versehen für ordentliche Flecken sorgen.

Ausnahme:

Für die Damen konnte Marco herausschlagen, dass Ihr Sekt (da farblos) in Bechern konsumieren dürft.

An dieser Stelle weisen wir auch noch einmal darauf hin, dass wir die Getränke für die Busfahrten zu den gewohnten Preisen zur Verfügung stellen:

Bier + Softdrinks = 1,- €
Flasche Sekt = 5,- €

Bezahlung erfolgt wie immer auf Vertrauensbasis ins gelbe Kässle!

Ebenfalls wie bisher, dürfen zu Veranstaltungen auch wieder volljährige Partner, Freunde, Bekannte usw. im Bus mitgenommen werden. Der Buskostenanteil in Höhe von 5,- € ist ohne Aufforderung direkt an Sabine Treu (Kassiererin) oder Vertretungsweise an ein anderes Vorstandsmitglied abzugeben.

Wir bitten alle Mitfahrerinnen und Mitfahrer, sich an die Vorgaben zu halten und bedanken uns schon jetzt für Euer Verständnis!

3.) „Weißt du noch, im letzten Jahr...“ - Narrenzeitungsberichte 2014

Auch in diesem Jahr gibt es selbstverständlich wieder eine Narrenzeitung und diese muss noch mit Leben gefüllt werden. Deshalb gilt es schleunigst die Synapsen zu verknüpfen, dann ran an die Feder und anschließend her mit den Berichten, Bildern, Texten, Witzen und lustigen Ereignissen aus dem vergangenen Jahr.

Letzter möglicher Abgabetermin ist **Sonntag, der 02. Februar 2014.**

- In Papierform abzugeben bei Stefan Schweizer, Florian Heizler oder einzuwerfen in den Narrenbriefkasten im Dorf bei der Tourist-Info
- Zu aufwendig? Dann einfach per E-Mail an: HZK-Narrenbriefkasten@t-online.de (Hinweise auf den Verfasser werden nicht benötigt, jedoch solltet Ihr vermerken auf der Seite welcher Zunft der Bericht stehen soll.)

Wir freuen uns auf viele anspruchsvolle Zuschriften. ☺



4.) Zunfttraum-Hoggede am 22.02.2014

Wie an der Mitgliederversammlung verkündet, wollen wir das Abbauen und Aufräumen der Halle nach unserm Zunftabend etwas entspannter gestalten und haben uns deshalb am Abend für keine Veranstaltung angemeldet. Stattdessen wollen wir den Nachmittag/Abend nutzen, um in gemütlicher Runde in unserem Zunftträumle + Gesangsvereinsraum ein paar gesellige Stunden zu verbringen. und uns über die bisherige Fasnacht auszutauschen.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. So gibt es gegen einen kleinen Unkostenbeitrag von 5,- € pro Person etwas zu Essen (vorauss. Schnitzel und Salat/Brot), sowie Getränke aller Art zum kleinen Preis (1,- bis 2,- €).

Essen gibt es ab ca. 18.30 Uhr von der Metzgerei&Partyservice Föhrenbacher. Die Türen stehen allerdings bereits nach dem Abbau offen, sodass auch direkt im Anschluss daran schon gemütlich zusammengesessen werden kann.

5.) Termintausch „Sommerveranstaltung“

Hingegen der Termin-Ankündigung an der Mitgliederversammlung haben wir unsere geplante Sommerveranstaltung auf Anfrage des DRK mit dem „Nordic-Walking-Event“ getauscht. Somit findet unsere Veranstaltung eine Woche später am

Samstag, den 24.05.2014 und Sonntag, den 25.05.2014

statt.

6.) Anekdote des Tages: Wer ist eigentlich Christian Osten?

Eine kleine Schlangen-Reisegruppe wollte sich am 16.11.2013 wieder einmal auf den Weg nach Neusatz machen, um an der Fasnetöffnung unserer Freunde der, „Niesatzer Hurzele e.V.“, teilzunehmen. Dazu musste jedoch im Voraus auch alles Organisatorische geklärt werden. Da dies im Zeitalter des Smartphone für gewöhnlich mittels einer Whats-App-Gruppe (siehe Wikipedia) geschieht, wurde diese auch hier genutzt, um u.a. alle wichtigen „W-Fragen“ miteinander abzustimmen. (WER fährt und WER kann WEN, WO abholen.) So weit so gut...

Da diese Teufelsgeräte aber mittlerweile mit Worterkennungen arbeiten, die bereits nach der Eingabe weniger Buchstaben bereits ganze Wortvorschläge machen, wurde auf die Antwort zu der Frage, „Kannst mich auch zu Hause abholen?“, aus einem „klar kann ich“, unbemerkt ein „Christian“! Die Verwirrung war perfekt und alle stellten sich die Frage: Wer ist Christian?

Das Missverständnis wurde dann zwar schnell aufgeklärt, jedoch ergab sich in der Folge dann auch noch der Nachname „Osten“. Da dieser Christian Osten während des Trips immer wieder ins Spiel gebracht wurde, können wir uns heute zurecht stolz erklären, ihn in der Schlangenzunft als erstes, virtuelles Cyber-Mitglied aufgenommen zu haben.

(Weitere sind nicht ausgeschlossen...) *schmunzel*

So, das soll's nun aber gewesen sein vom ersten Schlangen-Newsletter.

Vielleicht noch Eines:

Sollte jemandem noch ein genialer Namen für diesen Newsletter einfallen, dann her damit! (Sollten wir bis zur nächsten Ausgabe mehrere Vorschläge erhalten, werden wir die selbstverständlich alle präsentieren und darüber abstimmen lassen.)

Aber jetzt Beschließen wir den ersten Newsletter endgültig und standesgemäß mit einem dreifachkräftigen

Schlangen - Zisch!



Impressum

Schlangenzunft Zarten e.V.

Verein zur Pflege des fasnachtlichen Brauchtums

Schlangengrube 1

7801 Zarten

Verständigung: „Schwanz-Rassel-Geklapper“ oder „Zischlaut“

Verleger: Christian Osten Verlag (Ihr Partner für virtuelle Printmedien)

Chefredakteur: Brillenschlange (alias: „Brilli“)

HINWEISE ZU EXTERNEN LINKS: Mit Urteil vom 12. Mai 1998 - 312 O 85/98 - "Haftung für Links" hat das Landgericht (LG) Hamburg entschieden, dass man durch die Anbringung eines Links, die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mit zu verantworten hat. Dies kann - so das LG - nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesen Inhalten distanziert. Hiermit distanzieren wir uns ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten auf unserer Homepage und machen uns diese Inhalte nicht zu eigen. Diese Erklärung gilt für alle in diesem Projekt (auf dieser Website) angebrachten Links.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Die Informationen auf dieser Website verstehen sich als "Aussagen an sich" ohne implizite Garantien jedweder Art. Die bereitgestellten Informationen auf dieser Website wurden sorgfältig geprüft und werden regelmäßig aktualisiert. Jedoch kann keine Garantie dafür übernommen werden, dass alle Angaben zu jeder Zeit vollständig, richtig und in letzter Aktualität dargestellt sind. Dies gilt insbesondere für alle Verbindungen ("Links") zu anderen Web Sites, auf die direkt oder indirekt verwiesen wird. Alle Angaben können ohne vorherige Ankündigung ergänzt, entfernt oder geändert werden.